

Pressemitteilung

Der einzelne Mensch muss im Mittelpunkt stehen

Rat der Weiterbildung – KAW beschäftigt sich mit Inklusion in der Erwachsenenbildung und wählt einen neuen Vorstand.

Berlin, 1. Oktober 2013. Die Mitgliederversammlung des Rates der Weiterbildung - KAW macht sich das Anliegen der Inklusion von Menschen mit Behinderung in ihren Einrichtungen zu eigen und fordert aktiv zum Ausbau inklusiver Strukturen in der Erwachsenen- und Weiterbildung auf. Aus Sicht des Rates der Weiterbildung sind aber, damit die Umsetzung der UN-Konvention gelingen kann, bestimmte Grundvoraussetzungen zu beachten. So müssen das Wohl jedes einzelnen Menschen und seine Ganzheitlichkeit im Mittelpunkt der Reformen stehen. Inklusion darf in keinem Fall zu einer Verschlechterung der bisherigen Förderung von Menschen mit Behinderung führen. Der Rat der Weiterbildung warnt die Politik davor, Inklusion als Sparmaßnahme zu verstehen. Es droht sonst die Gefahr, dass sich die Gesamtsituation der Menschen mit Behinderung, anstatt zu verbessern, verschlechtern würde, weil die erstrebte individuelle Förderung in der inklusiven Einrichtung nicht angeboten werden kann.

Als Vorsitzende neu gewählt wurde Prof. Dr. Aiga von Hippel von der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie löst damit Prof. Dr. Rudolf Tippelt von der Universität München ab, der nach 6 Jahren nicht wieder kandidierte. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurde Bernd Passens vom Deutschen Volkshochschulverband, er folgt damit Anja Eckert vom Verband Deutscher Privatschulverbände, die ebenfalls nicht wiederkandidierte. Wiedergewählt wurde Andrea Hoffmeier von der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland.

„Die Weiterbildung als wichtige Struktur und Aufgabe in der Bundesrepublik weiter zu etablieren ist unser Ziel als neu gewählter Vorstand. Es wird zwar viel über die Bedeutung des lebenslangen Lernens gesprochen, aber nach wie vor denken beim Thema Bildung viele zuerst an Schule und Ausbildung. Dies muss sich ändern!“ so die Vorsitzende Aiga von Hippel.

Der Rat der Weiterbildung – KAW ist ein unabhängiges Sachverständigen-gremium für den Bereich der Weiterbildung. Er fungiert als Forum für alle im Bereich der allgemeinen, politischen, beruflichen und der wissenschaftlichen Weiterbildung Verantwortlichen. Mitglieder im Rat der Weiterbildung – KAW sind auf Bundesebene agierende Träger, Verbände, Institute sowie Vertreter der Wissenschaft.

Ansprechpartnerin für die Presse: Andrea Hoffmeier, Tel. 0228-90247-0, mobil 0173-8741271
Rat der Weiterbildung-KAW c/o KEB Deutschland Joachimstraße 1 53113 Bonn Germany
Fax 0228-90247-29 <http://www.keb-deutschland.de/ratderweiterbildung.html>

Hinweis an die Redaktionen:

Ein Foto des neuen Vorstandes und die Stellungnahmen im genauen Wortlaut finden Sie im Anhang.